

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16.25 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

---

Frau Riediger entschuldigt zunächst Frau Kruse, die an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann, begrüßt die Teilnehmer\_innen und eröffnet die Sitzung.

#### **TOP 0      Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

#### **TOP 1      Genehmigung des Protokolls der 290. Sitzung am 11.05.2015**

Frau Andresen weist darauf hin, dass in ihren Ausführungen zu TOP 2 der letzte Satz des 1. Absatzes wie folgt lauten muss:

„Sie weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es an der HTW kein gesamtheitliches Konzept zur Familienfreundlichkeit gibt.“

Unter der Maßgabe der Berücksichtigung der vorstehenden Änderung fasst der Akademische Senat den

#### **Beschluss 1032/15**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 290. o. Sitzung am 11.05.2015 unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderung.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

#### **TOP 2      Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Studiengängen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zum Wintersemester 2015/16**

Frau Müller erläutert die in der Beschlussvorlage begründete Notwendigkeit der Aufhebung des am 13.04. zur Zulassungsordnung gefassten Beschlusses und somit einer erneuten Beschlussfassung.

Aufgrund eines entsprechenden Hinweises der Senatsverwaltung wird die vorliegende Ordnung um die Festsetzung einer Zulassungshöchstzahl (80 Studierende) für den Bachelor-Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik im FB 1 ergänzt.

Anschließend erläutert Frau Ehrmann auf Basis einer Power-Point-Präsentation das Procedere zur Ermittlung der Zulassungszahlen, die Grundlage der Ordnung für die Festsetzung von Zu-

---

Protokoll über die 291. o. Sitzung des Akademischen Senats der HTW Berlin am 01.06.2015  
lassungszahlen sind. Das Handout der Präsentation sowie das Formular zur „Berechnung der  
jährlichen Aufnahmekapazität gemäß KapVO“ werden als Tischvorlage verteilt.

Nach einer ausführlichen Erörterung von Detailfragen fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 1032/15**

Der Akademische Senat hebt den Beschluss vom 13.04.2015 über die o.a. Ordnung auf und beschließt erneut die Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Studiengängen der HTW zum Wintersemester 2015/16 mit den in § 1 Absatz 1 geänderten Zulassungshöchstzahlen gem. Anlage zuzüglich der Zulassungshöchstzahl von 80 Studierenden im Bachelor-Studiengang Informations- und Kommunikationstechnik.  
§ 1 Absatz 2, § 2 und § 3 bleiben unverändert

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 3            Leitlinien für die Bildung von wissenschaftlichen Einrichtungen der Fachbereiche**

Frau Drews erläutert als FNK-Vorsitzende die Beschlussvorlage. Sie führt aus, dass die FNK im Rahmen ihrer Arbeit zu der Überzeugung gelangt ist, einzelnen Wissenschaftlern\_innen die Möglichkeit gegeben sein muss, Zusammenschlüsse zur Bündelung von Lehr-, Forschungs- und Entwicklungsthemen zu bilden. Die FNK empfiehlt daher dem AS, die vorliegenden Leitlinien zu beschließen.

Im Zuge einer Aussprache werden folgende redaktionelle Änderungen vorgenommen:

- Vereinheitlichung der gendergerechten Schreibweise
- In den Ausführungen unter A) 1. wird bei den möglichen Bezeichnungen einer WE der Terminus Institut ersatzlos gestrichen
- Im Punkt B) 3 wird in der ersten Zeile der Terminus Arbeitsgruppen WE ersetzt

Unter der Maßgabe der Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 1033/15**

Der Akademische Senat beschließt die Leitlinien für die Bildung von wissenschaftlichen Einrichtungen wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 4            Erlass der Zweiten Ordnung zur Veränderung der Hochschulordnung der HTW zur Aufnahme einer Zivilklausel (HO)**

Frau Riediger erläutert die Beschlussvorlage. Sie informiert, dass sich Studierende des Studiengangs Umweltinformatik mit dem Ansinnen der Einführung einer Zivilklausel an die Hochschulleitung gewandt hat, die dieses Anliegen an den AS weitergegeben hat. Der AS hat diese Thematik in seiner Klausurtagung am 04.05.2015 erörtert und vereinbart, eine Zivilklausel in den § 2 der Hochschulordnung wie vorliegend einzufügen.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 1034/15**

Der Akademische Senat erlässt die Zweite Ordnung zur Veränderung der Hochschulordnung der HTW (HO) wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 5      Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet „Triebstrangkonzeppte“ im konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang Fahrzeugtechnik des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften – Technik und Leben**

Herr Dahlmeyer erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 1035/15**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer bereits zugewiesenen W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsvereinbarungen für die Studiengang Fahrzeugtechnik vor:

**Fachgebiet:**

**Triebstrangkonzeppte**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 6      Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet „Gesamtfahrzeugsimulation“ im konsekutiven Bachelor-/ Masterstudiengang Fahrzeugtechnik des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften – Technik und Leben**

Herr Dahlmeyer erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 1036/15**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer bereits zugewiesenen W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsvereinbarungen für die Studiengang Fahrzeugtechnik vor:

**Fachgebiet:**

**Gesamtfahrzeugsimulation**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 7      Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet „Fertigungs- Werkstofftechnik“ im konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang Maschinenbau des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften – Technik und Leben**

Herr Dahlmeyer erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 1036/15**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer bereits zugewiesenen W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für die Studiengang Maschinenbau vor:

**Fachgebiet:**

**Fertigungs- und Werkstofftechnik**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 8      Fragen zum Bericht der HSL vom 11.05.2015**

Es werden keine Rückfragen zum Bericht der HSL am 11.05.2015 gestellt.

**TOP 9      Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende  
Berichte und Fragen**

Herr Semlinger informiert über:

- die zwischenzeitlich von SenBJW erfolgte Zusage von BAföG-Mitteln für 2015 im Umfang von 1,6 Mio €, die für Instandhaltungsmaßnahmen zu verwenden sind. Die Verteilung von mind. 15 Mio € für die Jahre 2016/17 auf die Hochschulen ist nach wie vor nicht geklärt. Diese Mittel sind voraussichtlich im Investitionsbereich zu verwenden.
- den Besuch einer palästinensischen Hochschuldelegation am 21.05., mit der die Art der praktischen Ausbildung an der HTW erörtert wurde.
- die Aufhebung des Kooperationsverbots zwischen Bund und Ländern zur Hochschulfinanzierung. Danach können die Hochschulen vom Bund künftig institutionell und zeitlich unbegrenzt unterstützt werden.

Herr Knaut informiert über:

- die Mitgliedschaft der HTW in die European University Association (EUA).
- den u.a. von der GFal, HTW sowie Berlin Partner für 03.06. organisierten Workshop zum Thema „Ambient Energy for Ambient Intelligence“, der an der HTW stattfinden wird. Das Programm für diese Veranstaltung ist von der GFal konzipiert worden.
- die sich weiter entwickelnde Kooperation mit der Metropolia Universität Helsinki. So ist ein Double Degree in BWL vorgesehe. Am 15. Und 16.10. wird eine gemeinsame Tagung zum Thema „Stadt der Zukunft“ stattfinden.

Frau Müller informiert über:

- die heute bei Sen BJW erfolgte Abgabe Verlängerungsantrags für das excelluS-Projekt.
- die vom Akkreditierungsrat vorgenommene stichprobenartige Überprüfung der Akkreditierungsagentur AQAS e.V. bzgl der in 2014 durchgeführten Systemakkreditierungen. Dabei ist speziell das Verfahren der HTW Berlin überprüft worden. Die AQAS-Überprüfung ist positiv abgeschlossen worden. Damit hat die Systemakkreditierung der HTW weiterhin Bestand.
- die Absicht, Anfang November einen „Tag der Lehre“ durchzuführen.
- Die Einrichtung zweier Arbeitsgruppen, die sich mit den Themen „MINT-Studiengänge“ und Attraktivitätssteigerung der Studiengänge befassen sollen.

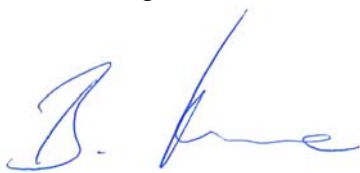
Herr Cordes informiert über:

- personelle Veränderungen in der ZHV I.

## **TOP 10      Verschiedenes**

Die nächste ordentliche Sitzung des AS findet am **Montag, den 15.06.2015 ab 14.15 Uhr**, Campus Wilhelminenhof statt. Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist der **Mittwoch, 03.06.2015, 18.00 Uhr**.

Frau Riediger dankt den Teilnehmern\_innen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Britta Kruse  
AS-Vorsitzende



Rainer Ziesener  
AS-Geschäftsstelle